27. Ausgabe – Dezember 2011

Das Magazin der Reiterfreunde Selters

Der Steigbügel

Reiterfreunde Selters 1980 e.V.

Liebe SteigbügelleserInnen,

das Jahr neigt sich dem Ende und wir können wieder auf eine Reihe von gelungenen Veranstaltungen zurückblicken, zum Beispiel auf ein gelungenes, dreitägiges Turnier, Platzierungen bei den Kreismeisterschaften und ein erfolgreiches Reitabzeichen mit Reiterpass. Doch fällt euch sicherlich auch auf, dass in dieser Reihe, einige, eigentlich traditionelle Veranstaltungen im Reiterfreunde Selters-Kalender, fehlten. So gab es dieses Jahr beispielsweise kein Freizeitreiterturnier und es wird auch keine traditionelle Weihnachtsfeier geben. Das Freizeitturnier konnte dieses Jahr leider, trotz anderer Planung, nicht stattfinden.Wir hoffen sehr, dass das im nächsten Jahr wieder anders aussehen wird, damit wir unsere beliebte Reiterrallye, in Verbindung mit einem offiziellen Freizeitreiterturnier, wieder durchführen können.

Weiter geht es mit der ersten größeren Veranstaltung im neuen Jahr und zwar am 14. Januar 2012: Das Neujahrsturnier. Hier dürfen unsere Reitschulkinder und -erwachsene ihr Können unter beweis stellen. Aktiv sind hier neben Jenny, auch Nina und Kerstin, die Interessierte gerne ansprechen können. Auf diese Veranstaltung können wir uns also alle freuen, wenn der restliche Weihnachtsstress bereits verebbt ist. Und, dank Uli Etz, gab es dieses Jahr auch eine Reihe neuer und außergewöhnlicher Veranstaltungen, wie zum Beispiel ein Pilzseminar und ein Lehrgang in Telepathie. Ein Fotolehrgang wurde durch Anette Fischer und Nina Schmaus angeboten und erfolgreich ausgeführt. Ebenfalls erfolgreich verliefen die Selterser Ferientage, wo wir interessierten Kindern aus der Gemeinde Selters Pferde und das Reiten an sich näherbringen konnten. Zu einigen dieser Veranstaltungen könnt ihr auf den folgenden Seiten mehr lesen... Man muss sagen das die vorliegende Ausgabe sich wöchentlich erweiterte vom ersten Rohentwurf bis zur Fertigstellung, weswegen wir auch etwas verspätet mit der letzten Ausgabe für 2011 dran sind, trotzdem wünschen wir euch an dieser Stelle eine angenehme Adventszeit und frohe Festtage, sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Alles Liebe,
Nina, Regina und Vera

EIN ERFOLGREICHES PAAR

Vanessa Eckert und Picoletta hatten bereits eine erfolgreiche Saison mit vielen Siegen und Platzierungen hinter sich, als vom 09.-11.09. die Kreismeisterschaft in Heringen stattfand. Auch hier schickte Manfred Holl seine Stute und Vanessa ins Rennen. – Mit Erfolg, denn seit dem darf sich Vanessa Kreismeisterin in der Dressur (LK5) nennen! Ein toller Erfolg, auf den nicht nur Manfred und Vanessa, sondern der ganze Verein stolz sein dürfen: Herzlichen Glückwunsch, Vanessa!

Kontrastprogramm:
Verstehen ohne Worte
- Teil 1 -

Das Seminar mit Felicitas Scholz auf dem Hof Waldeck bei den Reiterfreunden Selters e.V.

Am 20.August, einem wirklichen Sommertag, viele gab es in diesem Jahr ja nicht, begrüßte die Gruppe Interessierter Frau Scholz zu einem außergewöhnlichen Thema.

„Telekommunikation und Telepathie mit dem Pferd“

Manche vorinformiert, andere völlig unerfahren und unvoreingenommen, stellten wir uns dem Thema. Frau Scholz nahm die Gruppe mit zu einer Reise, den Partner Pferd mit anderen Augen zu sehen. Das Wesen zu akzeptieren, hineinzufühlen und zu erspüren. Wie entstand die Reiterei. Was braucht das Pferd, was der Mensch. Wie nähern wir uns einander an, wie behandelt man einander.

Von dem akut brisanten Thema Rollkur bis hin zu den verschiedenen Reitweisen. Vieles wurde nach Sinn und Unsinn durchleuchtet.

Von der Wirkungsweise der Trensen und Gebisse die die Teilnehmer am eigenen Leib erspürten bis hin zu gesundheitliche Voraussetzungen und diese nicht nur beim Pferd sondern auch beim Reiter der vielfach der Kondition seines Reittieres nicht entspricht.

Von A wie Artgerecht bis Z wie Zügelhilfe. Vieles wurde thematisiert und Übungen zeigten den Reitern und Pferdebesitzern wie wenig Kraft das Reiten an sich erfordert. Unsichtbare Hilfen müssen kein Traum und kein Ausdruck aus einem Lehrbuch bleiben, sondern

man konnte am eigenen Leib erfahren was Zügelhilfen oder treibende Hilfen bewirken. Weniger ist mehr. Auch in der Reiterei ein Satz der Wahres birgt. So manchem wurden die Augen geöffnet und so ging man dann auch mit gutem Gefühl das Thema Telepathie an. Felicitas Scholz hat als langjährige Telepathietrainerin ein völlig neues Seminar für Reiter und Pferd entwickelt, in dem zu den bekannten Hilfen die unsichtbaren Hilfen mittels Gedankenübertragung wie selbstverständlich hinzugefügt werden....

In Teams erfühlte man in vielen verschiedenen Übungen wie der persönliche Sicherheitsbereich aussieht.

Ein seltsames Bild bot sich auf der Anlage. Zweier-Trupps zogen, mittels Heubändel verbunden, ihre Bahn auf der Anlage „halten und losgehen“ nur mit Gedanken.

Viele staunende Gesichter waren zu sehen…“Woher wusstest du dass du jetzt losgehen solltest?“

In der Mittagspause gab es Gelegenheit verlorene Energien mittels Pizza und Pasta wieder aufzufüllen und sich die wunderschönen Pastellbilder der gleichzeitig stattfindenden Ausstellung von Frau **Helga Fiedler, www.pastelltierportraits.de**, anzusehen. Wunderschöne stimmungsvolle Portraits die einen scheinbar direkt in die Seele der Tiere blicken lassen.

Ein Ausflug in den Kinesiologischen Muskeltest verdeutlichte wie sehr Geräte wie Handys unsere Energie beeinflussen können. Konnte die Teilnehmerin ohne Handy den Druck von Frau Scholz auf den ausgestreckten Arm und das Handgelenk locker halten, so fiel dieser Arm nach unten sobald man ein Handy in der anderen Hand hielt. Nun ist Kinesiologie bei uns auf Hof Waldeck ja nichts Neues. Aber das Gesicht der Versuchsperson ließ uns doch auflachen.

Nach so vielen Aha-Situationen leitete Frau Scholz dann im kleinen Kreis Systemische Aufstellungen ein. Auch so ein Begriff den man zwar mal gehört hat, aber den sich wohl keiner von uns vorstellen konnte. Drei Stühle, einer steht für den Reiter, einer für das Pferd und der dritte für das Problem.

Ungewöhnlich, aber es funktioniert. Der Mensch schlüpft in die Rolle und die Schuhe des anderen und ist in der Lage Situationen aus seiner Sicht zu erspüren und zu beleuchten. Wie ist mein Verhältnis zu meinem Pferd, wie fühlt mein Pferd sich mit mir, wie wichtig ist das Problem für beide Parteien. Oftmals ergaben sich gute Lösungsansätze.

Ganz klar eine Veranstaltung die in vielen Situationen erstaunte, Fragen klärte und noch mehr entstehen ließ.

Ich denke jeder wird seinen Pferde-Partner jetzt mit anderen Augen sehen, sich selbst und sein Handeln mehr hinterfragen. Nur wenn beide Parteien einander respektieren und akzeptieren kann eine wahre Partnerschaft entstehen und dann erreichen wir das Ziel welches die meisten Reiter haben.

Harmonie (Teamarbeit), auch nur ein Wort, wie Telepathie oder Telekommunikation, aber es steckt unendlich mehr darin und nur wenn wir uns öffnen und mehr auf Gefühle, Herz und Bauch hören dann sind wir unseren Tieren ebenbürtig. Denn diese bringen diese Fähigkeit von Natur her mit welche wir im Laufe unseres Lebens mühsam abtrainieren.

Ist hier ein Fazit möglich? Eher nicht. Jeder muss selbst entscheiden ob er mit dem Weg zufrieden ist den er bisher gegangen ist, oder ob man vielleicht mal seinen Horizont überschreitet.

Was erwartet uns dahinter? Freundschaft, Respekt, Harmonie? Wer weiß. Lasst es uns versuchen, es ist bestimmt einen Versuch wert.

Uli Etz

PFINGSTREITTURNIER

In diesem Jahr hatten wir unser alljähriges Pfingstturnier, auf Anraten von Manfred Holl, wieder auf drei Tage erweitert. So hatten wir nicht nur am Samstag und Sonntag (11./12.6.) unser Springen- und Dressurprogramm (bis Klasse M*/L), sonder hatten auch am Freitag bereits viele Gäste auf unserer Anlage, da wir diesen Tag für Jungpferdeprüfungen reserviert hatten. Diese Erweiterung wurde bereits gut angenommen, und wir hoffen, dass im nächsten Jahr, die Nennergebnisse noch weiter nach oben schießen werden.

Insgesamt blicken wir auf eine gut organisierte und harmonische Veranstaltung zurück; selbst das Wetter war uns hold. Das kam dem neuen Layout unserer Veranstaltung entgegen, hatten wir doch in diesem Jahr auf das teure, große Zelt verzichtet, und stattdessen mehrere kleine beschirmte Sitzgruppen und Pavillons aufgestellt. Neu war auch, dass wir die Bewirtung, exklusive des Kuchen-buffets und der Getränke, extern vergeben hatten. Auch wieder eine Notwendigkeit, die sich in der mangelnden Hilfsbereitschaft der Vereinsmitglieder begründete. Allerdings hatte diese Regelung den Vorteil, dass alle Mitglieder der RFS mehr vom Turnier außerhalb des Bewirtungszeltes mitbekamen. Insgesamt also eine Lösung, die sich bewährt hat, und über die man auch im nächsten Jahr wieder nachdenken kann. Aber nicht nur hinter den Kulissen war das Turnier ein Erfolg. Auch auf dem Reitplatz haben sich viele unserer Mitglieder erfolgreich geschlagen – Glückwunsch an alle Sieger und Platzierten:

Stilspringprüfung Kl. A

Laura Baldus, Stanley, 7. Platz (7,1)

Dressurpferdeprüfung Kl. A

Sebastian Holl, Caletta, 2. Platz (7.8)
Wilson Magic, 4. Platz (7.5)
Christine Becker,
Isabeau, 5. Platz (7.1)

DressurpferdePrügung Kl. L

Sebastian Holl, Winlord, 3.Platz (7.0)

Reitpferdeprüfung

Sebastian Holl, Caletta, 3. Platz (7.5)
Principessa, 4. Platz (7.3)

Eignungsprüfung Kl. A für Reitpferde
Jennifer Patzelt, Bachus, 2.Platz (7.0)

Dressurreiterprüfung Kl. A
Jennifer Patzelt, Grafina, 4. Platz (7,5)

Dressurprüfung Kl. A
Michaela Borschel,
Winlord, 1. Platz (7.5)
Birgit Reuter, Davina, 3. Platz (7.3)
Jennifer Patzelt, Grafina, 6. Platz (7.1)

Reiterwettbewerb
1.Abteilung
Laura Fink, Frisko, 4. Platz (6,6)
Laura Krautwurst,
Pablo, 5. Platz (6.4)

2. Abteilung
Claira Rauscher, Arista, 3. Platz (7,0)
Anna Nagel, Ramaluga, 6. Platz (6,5)

3. Abteilung
Naldani Jung, Troll, 5. Platz (6.5)

Dressurwettbewerb Kl. E
Franciska Sauer, Pablo, 2. Platz (7.5)
Stina Hies, Orlando, 7. Platz (6.7)

Dressurwettbewerb Kl. E
Stina Hies, Orlando, 6. Platz (6.8)

Stilspringwettbewerb Kl. E
Frankciska Sauer,
Lukas, 7. Platz (6.8)

Springreiterwettbewerb
Annuka Weimer, Zarah, 6. Platz (6.8)

Trainer C? Bestanden!

Mitte September wagte sich **Heike Kresin** an die anspruchsvolle Trainer C-Prüfung. Im Springen, in der Dressur, im Geländereiten und in der Theorie musste sie sich den kritischen Augen der Prüfer stellen. Doch die Reise auf das Marbacher Landgestüt (BaWü) hat sich gelohnt: Heike hat alle Prüfungen bestanden und ist somit jetzt offizielle Trainerin für den Basissport. Auch hier: **Herzlichen Glückwunsch!**

REITABZEICHEN

Bei Sonnenschein und optimalen Rahmenbedingungenfanden die diesjährigen Reitabzeichen-prüfungen bei den Reiterfreunden Selters statt. Ort des Geschehens war, wie auch in den Jahren zuvor, der Reiterhof Waldeck in Münster. Von den beiden Richterinnen Nicole Schäfer und Silvia Schlaghecken wurden die Teilnehmerinnen, sowohl im praktischen, als auch im theoretischen Bereich, einer sehr gründlichen Prüfung unterzogen. Mussten sich die Basispass-anwärterinnen allgemeinen Fragen über Pflege, Umgang, Fütterung, Verhalten im Gelände und weiteren Themen stellen, hatten die Prüflinge für das Deutsche Reitabzeichen Klasse IV, neben ihren reiterlichen Aufgaben in Dressur und Springen zu beweisen, dass sie die fünf Säulen der Ausbildungsskala richtig verstanden haben.
Auch die Anwärterinnen auf den Deutschen Reiterpass wurden nicht geschont und mussten über ein sehr detailliertes Wissen rund um das Reiten im Gelände verfügen und ihr praktisches Können im Gelände unter Beweis stellen.

Natürlich waren die aufgeregten Teilnehmerinnen durch die Vereinsreitlehrerin Jenny Patzelt, tatkräftig unterstützt von Asa Böntgen, Anette Fischer und Nancy Patzelt, wieder gründlich vorbereitet worden, so dass sie in allen Bereichen souverän ihr Können zeigen und am Ende stolz ihre Urkunden in Empfang nehmen konnten.

Nachfolgend die Teilnehmerinnen der einzelnen Prüfungen:

Basispass: Naldani Jung, Marisa Müller, Sabine Rauscher, Milena Kolb, Ulrike Etz und Michelle Böcher

Deutscher Reitpass: Ina Fink, Michelle Weber, Anna Nagel, Naldani Jung, Michelle Böcher, Jana Fink, Marisa Müller, Laura Fink, Sandra Besel und Heide Reifferscheidt.

Deutsches Reitabzeichen Klasse IV: Milena Kolb und Ursula Stöckl

Nicht auf unserer eigenen Anlage, aber nichtsdestotrotz mit großem Erfolg, absolvierte auch **Vanessa Eckert** an Ostern eine Abzeichenprüfung. Auf dem Gestüt Burghof in Wolfskehlen legte Vanessa das **Reitabzeichen Klasse III** ab. Auch hier: **Herzlichen Glückwunsch!**

Gegen Ende des Jahres, am 18.09., absolvierte Franciska Sauer auf der Reitanlage von Claudia Frantzki in Weilmünster-Langenbach ebenfalls ihr Reitabzeichen der Klasse III erfolgreich. Leider konnte sie im Sommer nicht an den auf unserem Hof durchgeführten Prüfungstag teilnehmen, da sie sich im Urlaub befand. Mit den Wertnoten 7,4 in der A-Dressur auf Pablo, 7,3 im A-Springen auf Lukas und

7,0 in der Theorie konnte Sie erfolgreich die Prüfung bestehen. Für den vor-bereitenden Unterricht dankt sie viel-mals ihrer Reitlehrerin Asa Böntgen, wie auch Uschi Stöckl für die moralische Unter-stützung am Prüfungstag und die Bereitstellung von Lukas und an die Familie Krautwurst für die Bereitstellung für Pablo. Nur durch das großzügige Bereitstellen der Pferde konnte sie das Reitabzeichen ablegen, da ihr eigenes Pferd Fury zu diesem Zeitpunkt durch eine langwirige Krankheit nicht einsetzbar war, die jetzt zum Glück überstanden ist, sodass die beiden in der Turniersaison 2012 wieder durchstarten können. Hierfür wünschen wir ihnen viel Erfolg und vor allem viel Spaß!

Und noch mal dürfen wir gratulieren:

Und zwar gehen unsere Glückwünsche diesmal an eine junge Reiterin, **Claire Rauscher**. Sie und Arista schafften es im Finale der Jugendturniere BRB Lahn-Taunus auf Platz 2 (7.1) und verfehlten damit nur ganz knapp den Einzug in die Frankfurter Festhalle: Toll gemacht!

Der **Heidehof in Villmar** hatte zu einer Reiterrallaye eingeladen mit dem Thema Zauberwald. Und so erschienen die Teilnehmer und ihre Pferde in teilweise märchenhafter Kostümierung. Ein buntes Stelldichein verschiedenster Fabelwesen wie Feen, Elfen oder Hexen ritten auf ihren „Einhörnern" an den Start. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen galt es dann, auf einer Gesamtstrecke von etwa 15 Kilometern einige Aufgaben zu bewältigen. Zehn Teams mussten sich durch knifflige Fragen kämpfen. Doch letztendlich konnte das Team „Barock Feen" mit **Naldani Jung** auf ihrem Pferd Troll und **Franciska Sauer** auf dem Pferd Max von den Reiterfreunden Selters den 1. Platz belegen. Herzlichen Glückwunsch!

FOTOLEHRGANG

mit Nina Schmaus

Am 20. und 21.08. fand auf Hof Waldeck unter der Organisation von Anette Fischer ein Fotolehrgang mit Nina Schmaus statt, welche bei uns bereits schon das 2te Jahr in Folge am Pfingstturnier fotografiert hatte. So trafen sich bereits um 9:00 Uhr die insgesamt 12 Teilnehmer zum Kennenlernen und zur anschließenden Theorie im kleinen Reiterstübchen. Gegen Mittag wurden dann die Kameras geschnappt und es ging bei sehr sommerlichen Temperaturen (Ein schöner Sonnebrand war nach diesem Tag keine Seltenheit) ans fotografieren. Nun zum fotografieren braucht man bekanntlich auch Models, diese waren auch schnell gefunden und so standen bereits einige Pferde und Reiter parat. Hier wurde schnell klar das viel Geduld mitspielt und das nötige Gespür für den passenden Moment, um die vierbeinigen Models perfekt abzulichten. Durch die nützlichen Tipps und Anweisungen von Nina Schmaus gelangen aber sicherlich jedem Teilnehmer einige tolle Aufnahmen. Einen ganz herzlichen Dank geht an die Pferde- und Reiterinnenmodels für ihre Geduld und Mitarbeit. Am Sonntag vormittag ging es dann weiter mit der Nachbearbeitung der Aufnahmen mit dem Programm Adobe Photoshop Elements 9, um den Bildern noch den letzten Schliff zu verpassen. So gingen 2 lernreiche Tage vorbei indenen die Teilnehmer einen guten Einblick in die (Tier-) Fotografie erhalten konnten.

~~Baustelle:~~ ROUNDPEN

Schauplatz der Tragödie ist vielen bekannt und leider unübersehbar: Die Rede ist bzw. war von dem Roundpen. Doch es gab Eine die die Initiative ergriff und einen Aufruf zur Renovierung startetet: **Dagmar Jung**. Durch ihre Vorfinanzierung und Spendenaufrufe unter den Einstellern konnten die benötigten Materialien besorgt werden um eine Renovierung des alten Roundpens durchzuführen und das Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen! Unterstützt wurde Sie tatkräftig beim Neubau durch **Nancy, Sven, Leon und Jenny Patzelt, Eva und Peter Müller, Lydia, Doris, Annuka, Anna, Naldani** (Anmerk.: Die Kids haben richtig geschuftet!) und für die nötige Energiezufuhr sorgte **Christa Patzelt** mit der Zubereitung von Snacks bei den Arbeitseinsätzen. Die Benutzung des Roundpens steht allen die an der Erbauung mitgeholfen haben, ob auf finanzieller oder handwerklicher Ebene, zur Verfügung. Alle anderen bitten wir fairnesshalber dies zu berücksichtigen, da die Nutzung des Roundpens nicht Bestandteil der vertraglich geregelten Nutzung der Halle mit dem Reitverein ist. Vielen Dank.